



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Kritische Bewertung der geplanten Sozialstaatsreform

Aktuell seit 24.06.2026 15:59:27

Angegeben von:

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. (R004137) am 17.02.2026

Beschreibung:

Wir begrüßen grundsätzlich die geplante Zusammenführung der Sozialleistungen (Grundsicherung, Wohngeld und Kinderzuschlag) sowie die automatische Auszahlung des Kindergeldes. Die Reform kann aber nicht zur Kürzung der Leistungen führen. Wir begrüßen die Empfehlung, gebündelte und wohnortnahe Erstanlaufstellen. Die mehrsprachige Beratung muss aber dort sichergestellt werden. Wir kritisieren entschieden den Vorschlag, den Zugang von Unionsbürger*innen zu Sozialleistungen einzuschränken und an umfassendere Beschäftigungsanforderungen zu binden. Wir begrüßen die geplante Digitalisierung des Sozialstaats. Dabei müssen Inklusion, Mehrsprachigkeit und Barrierefreiheit aber konsequent gewährleistet sein.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Familienpolitik [[alle RV hierzu](#)]

Kinder- und Jugendpolitik [[alle RV hierzu](#)]

Migration [[alle RV hierzu](#)]

Betroffene Bundesgesetze (4)

[SGB 2](#) [[alle RV hierzu](#)]

[SGB 12](#) [[alle RV hierzu](#)]

[BKGG 1996](#) [[alle RV hierzu](#)]

[WoGG](#) [[alle RV hierzu](#)]